

1: Kirche in der Stadt	11
Angebote zur Kirchenöffnung	1
Eine innere Haltung der "Willkommenskultur" gegenüber Menschen, die wir in der Gemeinde (noch) nicht kennen.	1
Eltern mit Kindern in das Gemeindeleben integrieren (in geistlicher Hinsicht, abgesehen vom reinen Versorgungsaspekt)	1
Filmvorstellungen	1
Flüchtlingen im Glauben helfen und in Gemeinde integrieren	1
Glaube + Ehrenamt verbinden; in öffentliches Ehrenamt bringen	1
Kath. Gemeinde / Glauben mit alltagspolitischen Themen verbinden, Kante zeigen, wahrnehmbar sein	1
Kirche vor Ort --> Firmen, außerkirchliche Orte, Straße	1
kirchliche Mittagspause (Impulse)	1
Neues Pfarrzentrum nicht nur als Gebäude, sondern als Ort der Begegnung ("Willkommenskultur" auch für Nicht-Gemeindemitglieder), z.B. Mittagstisch an Markttagen	1
Weltladen in das neue Pfarrzentrum, 10 neue Mitarbeiter/innen und eine Art "Cafe" einrichten	1

2: Begegnung - Gespräch - Gottesdienst	19
Austausch zu Themen - Glaubensgespräch	1
Förderung vielfältiger Angebote --> z.B. VOR ORT-Gottesdienst	1
Förderung von projekthaften Angeboten; unter dem Motto "Hilfe zur Selbsthilfe" - ohne vordergründige Erwartung auf dauerhaften Zugewinn	1
gewohnte Gottesdienste nicht mehr verfügbar, alternative Angebote in anderen Kirchorten	1
Glaube und Kommunikation in Gemeinschaft	1
Gottesdienst am Wasserski (außergewöhnliche Orte, um Interesse zu wecken)	1
Gruppen schaffen ohne hohen Anspruch; Gemeinschaft - Vertrauen aufbauen für verschiedene Altersgruppen --> ermöglicht Austausch, Wachsen im Glauben; Gruppenleiter ???	1
Kindergottesdienste und weitere Angebote für Kinder	1
Kommunion = KONSTANTE <-- Beruf <-- Aktivitäten für Kunst	1
Liturgie: Angebote wie "Beten, Bier, Brezeln", "Kaffee nach der Kirche"	1
Liturgie: Taizé ausweiten	1
Liturgie: Wallfahrten (auch für Jugend, ...)	1
Menschen auf einer existenziellen Ebene begegnen und berühren ("Sinn des Lebens")	1
offene Gesprächsangebote	1
Offenere, lockerere Orte für Gottesdienste	1
Sonntagabendgottesdienst	1
Stärkung von persönlichen Kontakten "Face2Face"	1
Über den Glauben sprechen - vertiefen	1
Warum sind wir hier? Wie können wir von Jesus etwas "nachwachsen lassen"?	1

3: Lernorte des Lebens / Glaubens	25
Angebote für junge Eltern zum Thema "Glauben leben"	1
Angebote für junge Eltern; sie beim Glauben "lehren" zu unterstützen --> Basis für erfolgreiche Kinderarbeit	1
Bibel-Teilen soll regelmäßig stattfinden	1
Bibelteilen	1
gegenseitige Stützung und Hilfe im Leben mit Gott (Bsp.: Charles de Foucault)	1
Glaube als große Hilfe und Stütze bei persönlichen Schicksalsschlägen	1
Glaube in der Gemeinschaft als Stütze	1
Glauben (er)lebbar machen	1
Glaubensforum (Konzilstag) neu initiieren	1
Glaubensgesprächskreis	1
Hilfe zur familiären Glaubensunterweisung	1
Ist Bibelarbeit auch in anderen Formen möglich?	1
Kirchorte kennenlernen: --> Kirchenführung mit allen Sinnen	1
Kirchorte kennenlernen: --> Gebäude	1
Kirchorte kennenlernen: --> spezielle Gegebenheiten	1
Liturgie: häufiger, regelmäßiger Bibel-Teilen	1
mehr Seelsorge im Fokus, Organisation als Notwendigkeit	1
Ökumene --> auch Glaubensfragen (-forum)	1
Prioritäten setzen: was tut anderen gut? was tut mir gut?	1
Projekthafte Glaubensvermittlung	1
Regelmäßige Angebote mit Bibelarbeit --> nicht nur zu speziellen Zeiten	1
Samstag-Nachmittag Gesprächskreis aktuelle religiöse Fragen evtl. mit Kaffeetrinken	1
soziale Erziehungskompetenz stärken	1
Wanderung am Abend; mit Meditationen / Auseinandersetzung mit bibl. Texten	1
Wie wird man heute Christ bzw. wie bleibt man Christ?	1

4: wird weiter bearbeitet	38
"Die andere Tür" öffnen	1
"Neuankömmlinge" besuchen / ansprechen	1
Angebote wie z.B. Fahrservice werden nicht intensiv genutzt	1
Bindung von Kindern an die Kirche: Kindergottesdienste (f.d.Zeit zw. Krabbelgruppe und Erstkommunion)	1
Bindung von Kindern an die Kirche: regelmäßige Familiengottesdienste	1
Einbindung von / Kontakt zu Schulen (bspw. Pastoralteam --> Besuch im Unterricht)	1
Eine-Welt-Kreis Eine-Welt-Laden	1
Erstellen eines "Aktivitäten-Kompasses" als Flyer	1
Fahrdienst	2
Finanzplan aktiv verteilen, veröffentlichen	1
Gruppenangebot für Kinder + Jugendliche (Lücke zwischen Kommunion- + Firmunterricht)	1
Gruppenbildung fördern (z.B. im Rahmen der Firmvorbereitung)	1
Kinder ansprechen - Angebot machen zw. Kommunion und Firmung	1
Kontakt zu Seelsorgern: Beichtgelegenheiten	1
Kontakt zu Seelsorgern: Gespräch mit dem Zelebranten nach dem Gottesdienst (bewusst z.B. einmal im Monat)	1
Kontakt zu Seelsorgern: regelmäßige Sprechstunden (ähnlich zur Trauerbank) --> niederschwellige Angebote	1
lebendige Übersicht über die vielfältigen Angebote (Kalender, Vorstellung über möglichst viele Kanäle) - gerade für jüngere Neubürger -	1
Liturgie: "kleine" liturgische Angebote (Autosegnung, Kerzenweihe, ...)	1
Liturgie: mehr Mischung von Liedgut (alt + neu)	1
mediale Präsenz stärken	1
mehr Anleitung für Messdiener	1
Mehr Kommunikationsangebote schaffen	1
Messdienerarbeit: Generationenübergreifende Angebote (auch "nach unten" --> Kommunionkinder)	1
Mittun in der Flüchtlingshilfe	1
Müssen wir in jedem Kirchort regelmäßige Gottesdienste/Messen anbieten, auch wenn diese schlecht besucht sind? Beispiel: Vespere; Wie bekommen wir "die Leute" in die Kirchen? Was wünschen sich "die Leute"/Gemeindemitglieder? Welche Rolle spielen dabei Hauptamtliche / Laien?	1
Nutzung eines konkreten gemeinsamen Kalenders für alle Kirchen und Gruppierungen	1
offene Angebote für Jugendliche	1
Öffentlichkeitsarbeit: Presse, Homepage, Plakate, Mails	1
Öffentlichkeitsarbeit: Werbung für alle besonderen Veranstaltungen	1
Öffentlichkeitsarbeit: Werbung innerhalb der Gemeinde für Veranstaltungen und GRUPPEN!	1
Persönliche Ansprachen motivieren eher zu Angeboten als Aushänge, Pfarrnachrichten, etc.; eher als Alternative: vielleicht Newsletter, etc. per E-Mail	1
persönliche Begrüßung - Verabschiedung zur Messe; mehr persönlicher Kontakt	1
Pressearbeit	1

Problematik der Vespren/Laudes ("Angedacht")! -- mangelnde Wertschätzung durch fehlende Kommunion (Vorgabe Köln) -- Vesper/Laudes ist verkappter Gottesdienst -- Muss in jeder Kirche an jedem WE ein Gottesdienst stattfinden?	1
Singen / Einstudieren von Gotteslob-Liedern	1
Spielenachmittag	1
Vorschläge für konkrete Zusammenarbeit: -> Kommunionhelfer und Lektoren: gemeinsamer Plan für alle Kirchen	1

5: wird später aufgegriffen	12
Bindung von Kindern an die Kirche: keine "Lücken" lassen	1
Bindung von Kindern an die Kirche: Kinderbeichte nicht als "Neben"-Sakrament, regelmäßiges Angebot	1
Den GD in St. Josef Samstag 17.00 oder 17.30 Uhr wieder aufleben lassen; die Stadt ist dann noch sehr belebt ...	1
Es fehlt eine regelmäßige Glaubensschule. Der Katechismus muss allen Altersstufen wieder beigebracht werden; am besten durch Priester und Diakon - Pastoralreferenten sind auch gut. -> entweder als Sonntagsschule nach der hl. Messe oder an Nachmittagen/Abenden.	1
Für die hl. Beichte und die hl. Messe brauchen wir dringend Priester! Gerade in Langenfeld ist durch den Verwaltungsleiter doch viel Entlastung der Priester. -> natürlich brauchts dazu eine Predigtreihe.	1
im Rahmen der Kommunionvorbereitung eine Fotosammlung erstellen, mit der der Kaplan oder Katechet die Eltern zu Hause besucht und darüber ins Gespräch kommt	1
IST-Analyse der Jugendarbeit	1
Jeder Priester tägl. 1 Stunde in den Beichtstuhl - am Messort. Wie sonst sollen die Leute ihre Sünden loswerden.	1
Messdienerarbeit: Priester sollten präsenter bei Messdienern (+Kommunionkindern) sein	1
Sonntagabend 18.00 oder 18.30 Uhr Messe in einer der Langenfelder Kirchen	1
Tägliche hl. Messe durch Pfarrer Weißkopf und Pfarrer Trimborn: Früh und eine tägl. Abendmesse - abwechselnd in den verschiedenen Pfarreien Langenfelds; unter Beibehaltung der 9.30 Uhr-Messe	1
Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung	1

6: innere Haltung	17
"Menschenfischer"	1
Beendigung des defizitären Denken "das ist nicht mehr wie früher" sondern eher "toll, das jemand da ist"	1
Begleitung und Unterstützung bei der Abschiednahme von alten, liebgewonnenen Traditionen	1
Durchhaltevermögen bei neuen Ideen, die sich durchsetzen müssen	1
Glaube = Fundament das trägt wenn sich alles auflöst; weil Jemand ! Etwas! an den ich mich wende ; Gebet verbindet - ich kann etwas tun	1
Gott wirkt in unserem Leben	1
Heimat - wo ist meine Heimat, wo gehöre ich hin?	1
Herausforderungen annehmen und daraus lernen	1
Leider kommt es vor, dass gute, engagierte Freiwillige die Kommunionvorbereitung durchführen, obgleich sie nicht regelmäßige Kirchgänger sind - oder gar nicht katholisch sind!	1
Menschen neugierig machen	1
Menschen zum Mitmachen motivieren	1
Öffnung zu anderen Lebensentwürfen, Toleranz zu anderen Glaubensformen	1
Ruhe - nicht funktionieren müssen anbieten	1
Schmerzliche Einschnitte werden notwendig sein. Dies muss offen kommuniziert werden.	1
Wie kann Desinteresse in Interesse verwandelt werden? Begeisterung entfachen.	1
Wie offen sind wir im Aufeinander zugehen?	1
Zukunft ist nicht das, was bisher unter "Kirche" verstanden wird	1
** nicht zugeordnet **	2
Hinführung der Erstkommunikanten zur Mundkommunion; diese Form ist immer noch die eigentliche Form	1
OKOMA CHE Gruppe	1
Gesamtergebnis	124